

14.05.2019
Drucksache 071/19/1

Vergabe von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Ausschuss für Bildung und Kultur	15.05.2019	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Organisationseinheit	Kultur		
Berichterstattung	Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke		
Budget	01	Zentrale Verwaltung	
Produktgruppe	01.08	Kultur	
Produkt	01.08.01.30	Kulturförderung	
Haushaltsjahr		Ertrag/Einzahlung [€]	
	2019	Aufwand/Auszahlung [€]	6.840,00

Beschlussvorschlag

Schicht 16 Schwerter Heide erhält einen Zuschuss in Höhe von 300,00 € für die Ausrichtung der Hubertusmesse.

Das **Ruhrstadt Orchester Schwerte** erhält einen Zuschuss in Höhe von 1.500,00 € für die Durchführung eines Konzertes unter dem Titel „Lost in the City“ in der St. Viktor-Kirche Schwerte.

Das **Geschichtliche Forum Cappenberg e.V.** erhält einen Zuschuss in Höhe von 1.500,00 € für die Durchführung einer wissenschaftlichen Tagung zum Thema Barbarossa.

Der **Kammermusikkreis69 Unna** erhält einen Zuschuss in Höhe von 1.500,00 € für die Durchführung eines Jubiläumskonzertes anlässlich seines 50jährigen Bestehens.

Die **Diakonie Schwerte gGmbH** erhält einen Zuschuss in Höhe von 1.500,00 € für das Projekt ForschungslaborARTorium.

Der **MGV „Liedertafel“ Schwerterheide 1887** erhält einen Zuschuss in Höhe von 540,00 € für die Durchführung eines Sommerkonzertes in der Schützenhalle des BSV Schwerterheide.

Sachbericht

Schicht 16 Schwerter Heide richtet die Hubertusmesse aus, die seit über 30 Jahren traditionell am letzten Sonntag im Oktober im Schwerter Wald durchgeführt wird. Der ökumenische Gottesdienst wird von Pfarrern/Pfarrerinnen der evangelischen und katholischen Kirche Schwerte gestaltet. Das anerkannte Orchester der Jagdhornbläser aus Paderborn sowie die Schwerter Liedertafel beteiligen sich an der musikalischen Gestaltung des Waldgottesdienstes. 300 bis 400 Besucher nehmen regelmäßig an der Hubertusmesse teil. Sie strahlt aus auch auf die Bewohner der Region, wie Dortmund, Hagen, Iserlohn und den Kreis Unna. Die Gegenüberstellung der erwarteten Einnahmen und Ausgaben ergeben einen Fehlbetrag in Höhe von 1.000,00 Euro. Der Kreis Unna trägt mit dem Zuschuss von 300,00 Euro dazu bei, gelebte Nachbarschaft, glaubensübergreifende Toleranz und einvernehmliches Miteinander zu fördern.

Das **Ruhrstadt Orchester Schwerte** plant am 29. September 2019 die Durchführung eines Konzertes unter dem Titel „Lost in the City“ in der St. Viktor-Kirche Schwerte. Hierbei handelt es sich um die deutsche Erstaufführung eines Werkes des Wiener Komponisten Jovan Pesec. Basierend auf einem amerikanischen Gedicht wird die Verlorenheit und das Fremdsein in einer unbekanntem Großstadt musikalisch umgesetzt. Dieses Werk ist auch als Symbol für das Gefühl der Verlorenheit und Fremdheit der vielen Flüchtlinge und Migranten in einer ihnen völlig unbekanntem Stadt, in einem neuen Land, in einer fremden Kultur zu verstehen. Ein Gefühl, das auch vielen Komponisten, die, aus welchen Gründen auch immer, ihre Heimat verloren haben und auch vielen Musikern des Ruhrstadt Orchesters, die einst als Flüchtlinge oder Übersiedler nach Schwerte und Umgebung gekommen sind, nicht fremd ist.

Eine wunderbare Ergänzung erfährt diese Thematik durch die Erstaufführung der „Missa Argentina“ in NRW. Der Komponist Alwin Michael Schronen versteht sein Werk als Homage an Pabst Franziskus, inspiriert aus dem Geiste „Tun wir den ersten Schritt“ in der vom Pabst eingeforderten geschwisterlichen Liebe unter allen Menschen auf Erden.

Die Uraufführung von „G.H.E.T.T.O“, einer an „Schindlers Liste“ angelehnten Musik für Violine und Orchester, ebenso von Jovan Pesec geschrieben, sowie Fugen (Flucht) Werke von Bach und Mozart geben der Thematik, die aus der fruchtbaren Kooperation zwischen dem Ruhrstadt Orchester, der Wiener Haydn-Gesellschaft sowie dem Internationalen Gitarrenfestival Rust (Österreich) erwachsen ist, ein geschlossenes Gesamtbild.

Das Ruhrstadt Orchester Schwerte ist ein fester Bestandteil des lebendigen Schwerter Kulturlebens und Anziehungspunkt in der Region. Seit seiner Gründung im Jahr 1992 ist das Orchester bis heute mehr als 250 Mal öffentlich aufgetreten. Bei dem Konzert handelt es sich um eine sehr aufwendige Aufführung. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 13.000,00 Euro, die bisherige Einnahmeerwartung liegt bei 3.500,00 Euro. Es wird versucht, weitere Drittmittel einzuwerben. Der vom Kreis Unna gewährte Zuschuss i. H. v. 1.500,00 Euro trägt zur Durchführung des Konzertes bei.

Das **Geschichtliche Forum Cappenberg e.V.** wird in Vorbereitung auf das Jubiläumsjahr 2022, in dem sich zum 900. Mal der Geburtstag Friedrich I. Barbarossa und die Gründung des Prämonstratenser-Ordens jähren, am 27./28. September 2019 eine Tagung auf Schloss Cappenberg durchführen. Diese Wissenschaftliche Tagung ist öffentlich und von großem überregionalem Interesse. Die Grafen von Cappenberg, Gottfried und Otto, waren die Erben eines im heutigen Westfalen, u.a. im Bereich des heutigen Kreises Unna, sich herausbildenden großen Herrschaftsbereichs. Durch ihren Eintritt in den Orden und die Übergabe ihrer weltlichen Besitztümer an diese verschoben sich die Machtverhältnisse in der Region dramatisch.

Die Tagung setzt sich mit Kontexten dieser Ereignisse auseinander und geht den Entwicklungen unter Einbeziehung neuester historischer und kunsthistorischer Erkenntnisse nach.

Nach dem aktuellen Finanzierungsplan ergibt sich ein Defizit von 7.548,00 Euro, dass ausgeglichen werden muss. Die Förderung des Kreises Unna in Höhe von 1.500,00 Euro trägt zum Ausgleich dieses Defizites bei.

Der **Kammermusikkreis69 Unna** feiert im Jahr 2019 sein 50-jähriges Jubiläum. Dazu werden verschiedene Aktivitäten durchgeführt, u.a. ein großes Jubiläumskonzert am 29. September 2019 in der Erich Göpfert Stadthalle Unna. Es wird das 4. Brandenburgische Konzert für Cembalo, 2 Blockflöten und Streicher von Johann Sebastian Bach mit den Solisten Dr. Hendrik Lücke am Cembalo und Hannelore Thomas, langjähriges Mitglied und Leiterin des KMK, Blockflöte, zur Aufführung gelangen.

Das Konzert wird über die Stadtgrenzen Unnas hinaus Beachtung finden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 11.000,00 Euro. Der vom Kreis Unna gewährte Zuschuss in Höhe von 1.500,00 Euro trägt zur Realisierung des Konzertes bei.

Die **Diakonie Schwerte gGmbH** beantragt für das Projekt ForschungslaborARTorium einen Zuschuss in Höhe von 1.500,00 Euro. Hierbei handelt es sich um ein sparten- und generationsübergreifendes Projekt, das mit Mitteln der Kunst und Kultur stereotype Altersbilder hinterfragen und aufbrechen möchte. Das LaborARTorium erfüllt 3 Funktionen. Es ist a) ein elfmonatiger Lern- und Beteiligungsprozess, b) ein konkreter Ort (Seniorenbildungszentrum GMZ) und c) das Ziel: Themen in Schwerte zu platzieren, die Vorstellungen, Wertungen und Bilder des Alter(n)s hinterfragen und einen Dialog in Bezug auf das intergenerationelle Zusammenleben in der Kommune anregen.

Die Diakonie Schwerte erwartet einen hohen Grad an öffentlicher Aufmerksamkeit an diesem Projekt, da sie mit Mitteln der Interventionskunst arbeitet und Senioren ermutigen will, sich den öffentlichen Raum für ihre Bedürfnisse anzueignen. Das Projekt gipfelt in einem kleinen öffentlichen Festival.

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf 30.200,00 Euro. Die finanzielle Förderung des Kreises Unna in Höhe von 1.500,00 Euro trägt dazu bei, den bisher ausgewiesenen Fehlbetrag in Höhe von 8.500,00 Euro decken zu können.

Der **MGV „Liedertafel“ Schwerterheide 1887** plant für den 07.07.2019 ein Sommerkonzert in der großen Schützenhalle des BSV Schwerterheide. Der MGV besteht seit über 130 Jahren und zeigt in Schwerte mit zahlreichen aktiven Sängern große kulturelle Aktivitäten. Neben dem MGV „Liedertafel“ Schwerterheide ist noch der Chor „Cabtabile“ aus Holzwickede sowie das Westfälische Jugendkammerorchester Schwerte an dem Konzert beteiligt. Da die Sommerkonzerte des MGV einen hohen Bekanntheitsgrad erlangt haben, werden Besucher und Besucherinnen über Schwerte und den Kreis Unna hinaus erwartet. Die Gegenüberstellung der erwarteten Einnahmen und Ausgaben ergeben einen Fehlbetrag in Höhe von 1.790,00 €, der durch Drittmittelinwerbung, Eigenanteil und einer finanziellen Unterstützung seitens des Kreises Unna in Höhe von 540,00 € gedeckt werden soll.

Für das Jahr 2019 wurde ein Betrag in Höhe von 12.800,00 Euro für Zwecke der Kulturförderung in den Haushalt eingestellt. Es sind bisher Projekte in Höhe von 1.140,00 Euro bezuschusst worden. Nach Förderung der vorgenannten Projekte mit einem Finanzvolumen von 6.840,00 Euro stehen noch 4.820,00 Euro zur Verfügung.

Anlagen

keine